

Metzler Asset Management: Stellungnahme zu nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen

Frankfurt am Main, Juni 2023

Diese Stellungnahme ist gültig für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Zusammenfassung	3
2. Beschreibung der wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren	4
3. Indikatoren für Investitionen in Unternehmen	6
4. Zusätzliche Indikatoren für Investitionen in Unternehmen	11
5. Beschreibung der Verfahren zur Identifizierung und Priorisierung wichtiger Nachhaltigkeitsauswirkungen	13
6. Zusammenfassung der Mitwirkungspolitik gemäß Artikel 3g der Richtlinie 2007/36/EG	17
7. Bezugnahme auf die Beachtung eines Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung und eines international anerkannten Standards für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung	18
8. Grad der Ausrichtung auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens	18

Stellungnahme

1. Zusammenfassung

Diese Erklärung dient der Information über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principle Adverse Impacts, "PAI") durch die Metzler Asset Management GmbH (LEI: 529900STKIFMK74LAR56) gemäß Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/2088.

Die Metzler Asset Management GmbH bietet als Finanzprodukte im Sinne der Offenlegungs VO die Verwaltung von (1) Investmentfonds ("AIF"), (2) Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere ("OGAW") und (3) externen Portfolien ("Portfoliomanagement") an.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Die Metzler Asset Management GmbH berücksichtigt die wesentlichen negativen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die Möglichkeit zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit entsprechender Informationen im Markt ab. Nicht für alle Vermögensgegenstände, in die die Metzler Asset Management GmbH über die verwalteten Fonds und Mandate investiert, sind die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität vorhanden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Investmententscheidungsprozess berücksichtigt. Neben der Berichterstattung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren auf Produktebene werden die berücksichtigten Indikatoren dem Portfolio- und Risikomanagement automatisiert zur Verfügung gestellt. Die Gewichtung der Nachhaltigkeitsindikatoren ergibt sich aus ihrer Wesentlichkeit für das Geschäftsmodell und der Sektorzugehörigkeit des Vermögensgegenstands. Datengrundlage bilden externe Datenanbieter, Research von Investmentbanken und ein regelmäßiger direkter Austausch mit Unternehmen.

Unsere Mitwirkungspolitik stellt sicher, dass in Gesprächen mit den in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen geschäftsrelevante ESG-Herausforderungen thematisiert werden (sogenanntes Engagement). Bei der Stimmrechtsabgabe bilden unsere Corporate-Governance-Richtlinien die Grundlage für unser Abstimmverhalten. Die Mitwirkungspolitik ist erläutert in den Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte in Hauptversammlungen durch die Metzler Asset Management GmbH, in der Richtlinie zu Interessenkonflikten und in den Corporate-Governance-Richtlinien.

Diese Erklärung gilt für die Verwaltung von Fonds und Mandaten durch die Metzler Asset Management GmbH.

2. Beschreibung der wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeit beinhaltet für uns ein klares Bekenntnis zur Entwicklung langfristig tragfähiger Konzepte. Dies bezieht sich zunächst auf Produkte und Dienstleistungen, aber auch auf die dauerhafte Begleitung unserer Kunden bei allen Finanzmarktfragen. Das Bekenntnis zur nachhaltigen Geschäftsausrichtung ist daher im gewachsenen Selbstverständnis der Metzler Asset Management GmbH fest verankert

Als einen wesentlichen Bestandteil berücksichtigen wir die damit verbundene Verantwortung auf den Klimawandel und andere nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit. Hierzu zählen neben der genauen Analyse sämtlicher, einhergehender Klimarisiken ebenso die permanente kritische Betrachtung unserer Aktivitäten in Zusammenhang mit unseren angebotenen Produkten und Dienstleistungen.

Die Metzler Asset Management GmbH erkennt an, dass in Bezug auf die Transparenz negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen zahlreiche Finanzmarktteilnehmer derzeit die Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung gemäß der Richtlinie 2013/34/EU oder internationale Standards erfüllen. Im Rahmen der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 quantifiziert die Metzler Asset Management GmbH die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen anhand von 16 umwelt- und sozialbezogene Indikatoren, die für Investitionen in Unternehmen, Staaten und supranationale Organisationen gelten. Berücksichtigt werden die nachteiligen Auswirkungen auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasserverbrauch, Entsorgung, Soziales und Arbeitnehmerfragen. Darüber hinaus wird ein zusätzlicher umweltbezogener Indikator sowie ein zusätzlicher Indikator in Bezug auf soziale Faktoren definiert, zu denen die Berichterstattung und Integration gefördert wird.

Die Indikatoren wichtiger nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen sind geordnet nach Umwelt und Soziales.

Die Metzler Asset Management GmbH bietet als Finanzprodukte im Sinne der Offenlegungsverordnung die Verwaltung von (1) Investmentfonds ("AIF"), (2) Organismen für gemeinsam Anlagen in Wertpapiere ("OGAW") und (3) externen Portfolien ("Portfoliomanagement") an. Die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen beinhalten die Auswirkungen der Investitionsentscheidungen, die von der Metzler Asset Management GmbH im Rahmen der Verwaltung getroffen wurden.

Zusätzlich werden die PAI-Indikatoren für Mandate, bei welchen die Anlageentscheidung eigenständig durch die Metzler Asset Management GmbH getroffen wird, separat ausgewiesen und mit „MAM“ gekennzeichnet.

Im Durchschnitt über die vier Quartale des Bezugszeitraums war die Metzler Asset Management GmbH zu 59,64 % (MAM: 79,30 %) in Wertpapiere von Unternehmen investiert, zu 8,01 % (MAM: 5,13 %) in Wertpapiere von Staaten und supranationale Unternehmen sowie zu 26,67 % (MAM: 9,51 %) in Zielfonds. Das restliche verwaltete Vermögen entfällt auf andere Anlagen wie Bankguthaben und Derivate.

Der Wert für die Datenabdeckung in der Spalte „Erläuterung“ bezieht sich auf das gesamte verwaltete Vermögen der Metzler Asset Management GmbH.

Eine Berücksichtigung von weiteren zusätzliche nachteilige Nachhaltigkeitsindikatoren ist für den Berichtszeitraum 2023 geplant.

Die aktuell nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren, die gültige Priorisierung und die getroffenen Maßnahmen für das Jahr 2022 beziehen sich auf den Bewertungstag 30.12.2022. Bei den berücksichtigten Wertpapieren erfolgte eine Durchschnittsgewichtung der Marktwerte auf Grundlage der zwölf Monatsenden.

3. Indikatoren für Investitionen in Unternehmen

Die Methodik zur der Datenerhebung, für die nachfolgenden Tabellen, wird auf Seite 16 ff. beschrieben.

Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen für den nächste Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	1. Treibhausgasemissionen	Scope 1 Treibhausgasemissionen [in tCO ₂ -Äquivalente] 1.580.122 MAM*: 472.931	–	Datenabdeckung: 45,19 % MAM*: 53,69 %	Ziele: Als Unterzeichner der „Net Zero Managers Initiative“ verpflichtet sich die Metzler Asset Management GmbH, zum Erreichen des Ziels von Netto-null-Treibhausgasemissionen bis 2050 oder früher beizutragen, indem sie entsprechende Anlageprodukte entwickeln und Investitionen in Klimaschutztechnologien und -lösungen fördern. Dies steht auch im Einklang mit den globalen Bestrebungen, die Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen und ist ein klares Zeichen dafür, dass die Metzler Asset Management GmbH dem Klimaschutz eine hohe Priorität einräumt. Geplante Maßnahmen bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Im Einklang der Initiative plant die Metzler Asset Management GmbH die Treibhausgasemissionen über den nächsten Jahren stetig zu reduzieren. Für Mandate mit Auslagerung des Portfoliomanagements sind für den folgenden Bezugszeitraum keine Ziele oder Maßnahmen geplant.
		Scope 2 Treibhausgasemissionen [in tCO ₂ -Äquivalente] 376.810 MAM*: 114.060	–	Datenabdeckung: 45,13 % MAM*: 53,72 %	
		Scope 3 Treibhausgasemissionen [in tCO ₂ -Äquivalente] 9.504.017 MAM*: 3.802.785	–	Datenabdeckung: 31,91 % MAM*: 40,35 %	
		Gesamte Emissionen in Tonnen 11.460.949 MAM*: 4.389.776	–	Datenabdeckung: 40,74 % MAM*: 49,25 %	
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck [in tCO ₂ -Äquivalente pro 1 Millionen Euro investiert] 431 MAM*: 433	–	Datenabdeckung: 40,74 % MAM*: 49,25 %	
	3. Treibhausgasintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Treibhausgasintensität der Unternehmen, in die investiert wird [in tCO ₂ -Äquivalente pro 1 Millionen Euro Umsatz] 951 MAM*: 664	–	Datenabdeckung: 50,68 % MAM*: 57,98 % Bei der Intensität wird Scope 1, Scope 2 und Scope 3 berücksichtigt.	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 5,12 % MAM*: 4,89 %	–	Datenabdeckung: 45,16 % MAM*: 53,48 %	

* Finanzprodukte mit eigener Anlageentscheidung durch die Metzler Asset Management GmbH

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen für den nächste Bezugszeitraum	
Treibhausgasemissionen	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbarer Energie	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	74,51 % MAM*: 72,56 %	–	Datenabdeckung: 42,73 % MAM*: 51,28 %	Ziele bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Die Metzler Asset Management GmbH strebt an, im Zeitverlauf den Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Geschäftsfelder fossiler Energieträger tätig sind, zu reduzieren. Geplante Maßnahmen bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Die Einführung einer Klimarichtlinie und damit verbunden der Ausschluss von Investitionen in Aktien und Anleihen von Kohleförderer. Für Mandate mit Auslagerung des Portfoliomanagements sind für den folgenden Bezugszeitraum keine Ziele oder Maßnahmen geplant.
	6. Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,57 MAM*: 0,50	–	Datenabdeckung: 0,07 % MAM*: 1,80 %	Ziele bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Die Metzler Asset Management GmbH strebt an, im Zeitverlauf den durchschnittlichen Energieverbrauch, der sich durch die investierten Unternehmen ergibt für die Sektoren B und D zu reduzieren.
	Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	2,14 MAM*: 1,38	–	Datenabdeckung: 1,13 % MAM*: 1,11 %	Geplante Maßnahmen bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Im Rahmen der Einzeltitelselektion wird verstärkt auf die Indikatoren zum Energieverbrauch geachtet. Hierzu wird im Anlagegrenztool eine Prüfregel hinterlegt, die bei einer geplanten Transaktion in ein Wertpapier eines energieintensiven Unternehmens eine Warnmeldung dem Fondsmanager anzeigt.
	Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code C: Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	1,00 MAM*: 0,56	–	Datenabdeckung: 15,04 % MAM*: 20,96 %	
	Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code D: Energieversorgung	Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	5,76 MAM*: 4,64	–	Datenabdeckung: 1,51 % MAM*: 1,80 %	Für Mandate mit Auslagerung des Portfoliomanagements sind für den folgenden Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.
	Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	1,97 MAM*: 1,25	–	Datenabdeckung: 0,22 % MAM*: 0,37 %	
	Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code F: Baugewerbe/Bau	Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,67 MAM*: 1,15	–	Datenabdeckung: 0,45 % MAM*: 0,72 %	

* Finanzprodukte mit eigener Anlageentscheidung durch die Metzler Asset Management GmbH

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen für den nächste Bezugszeitraum	
Treibhausgasemissionen	Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,19 MAM*: 0,09	–	Datenabdeckung: 1,56 % MAM*: 2,15 %	Ziele bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Die Metzler Asset Management GmbH strebt an, im Zeitverlauf den durchschnittlichen Energieverbrauch, der sich durch die investierten Unternehmen ergibt für die Sektoren B und D zu reduzieren.
	Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code H: Verkehr und Lagerei	Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	1,24 MAM*: 0,69	–	Datenabdeckung: 1,10 % MAM*: 1,03 %	Geplante Maßnahmen bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Im Rahmen der Einzeltitelselektion wird verstärkt auf die Indikatoren zum Energieverbrauch geachtet. Hierzu wird im Anlagegrenztool eine Prüfregel hinterlegt, die bei einer geplanten Transaktion in ein Wertpapier eines energieintensiven Unternehmens eine Warnmeldung dem Fondsmanager anzeigt.
	Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code L: Grundstücks- und Wohnungswesen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,53 MAM*: 0,50	–	Datenabdeckung: 0,78 % MAM*: 1,03 %	Für Mandate mit Auslagerung des Portfoliomanagements sind für den folgenden Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.
Biodiversität (Artenvielfalt)	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.	0,12 % MAM*: 0,12 %	–	Datenabdeckung: 44,72 % MAM*: 53,04 %	Ziele bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Die Metzler Asset Management GmbH strebt an, im Zeitverlauf den Anteil der Investitionen in Unternehmen, die mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität tätig sind und schwere Kontroversen im Bereich Umwelt aufzeigen, zu reduzieren. Geplante Maßnahmen bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, die direkt in laufenden sehr schwerwiegenden Umweltkontroversen und Geschäftstätigkeiten in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität involviert sind. Für Mandate mit Auslagerung des Portfoliomanagements sind für den folgenden Bezugszeitraum keine Ziele oder Maßnahmen geplant.
Wasser	8. Emissionen in das Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	75,90 MAM*: 10,12	–	Datenabdeckung: 0,72 % MAM*: 0,81 %	Für diesen Indikator sind für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.

* Finanzprodukte mit eigener Anlageentscheidung durch die Metzler Asset Management GmbH

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen für den nächste Bezugszeitraum
Abfall 9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,28 MAM*: 0,92	–	Datenabdeckung: 6,22 % MAM*: 6,83 %	Für diesen Indikator sind für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen für den nächsten Bezugszeitraum	
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,49 % MAM*: 0,25 %	–	Datenabdeckung: 50,50 % MAM*: 58,03 %	Ziele bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Ausschluss von Investitionen in Unternehmen mit schwersten Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Bereits umgesetzte Maßnahmen: Für alle von der Metzler Asset Management GmbH diskretionär verwalteten Aktien-, Unternehmensanleihen und Multi-Asset-Fonds sind Investitionen in Unternehmen mit schwersten Verstößen gegen die genannten Normen nicht zulässig. Für Mandate mit Auslagerung des Portfoliomanagements sind für den folgenden Bezugszeitraum keine Ziele oder Maßnahmen geplant.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	2,59 % MAM*: 2,19 %	–	Datenabdeckung: 50,21 % MAM*: 57,71 %	Für diesen Indikator sind für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.

* Finanzprodukte mit eigener Anlageentscheidung durch die Metzler Asset Management GmbH

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen für den nächsten Bezugszeitraum	
Soziales und Beschäftigung	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	16,93 % MAM*: 15,97 %	–	Datenabdeckung: 11,20 % MAM*: 13,96 %	Für diesen Indikator sind für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	36,34 % MAM*: 37,86 %	–	Datenabdeckung: 43,97 % MAM*: 51,51 %	Für diesen Indikator sind für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,01 % MAM*: 0,00 %	–	Datenabdeckung: 50,22 % MAM*: 57,72 % Die nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung ergibt sich durch Investitionen in Investmentanteile wie bspw. globale Aktien-ETFs, welche anteilig auch in Unternehmen investiert sein können, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind.	Ziele bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind. Bereits umgesetzte Maßnahmen: Für alle von Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten sind direkte Investitionen in Unternehmen, die umstrittene Waffen produzieren und/oder vertreiben nicht zulässig. Für Mandate mit Auslagerung des Portfoliomanagements sind direkte Investitionen in Unternehmen, die Streubomben oder Landminen produzieren und/oder vertreiben nicht zulässig. Für diesen Indikator sind für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Unternehmen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen für den nächsten Bezugszeitraum	
Umwelt	15. Treibhausgasemissionsintensität	Treibhausgasemissionsintensität der Länder, in die investiert wird [in t CO ₂ -Äquivalente pro einer Million Euro BIP]	521,56 MAM*: 243	–	Datenabdeckung: 7,51 % MAM*: 4,60 %	Für diesen Indikator sind für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	5 (4,17 %) MAM*: 1 (1,75 %)	–	Datenabdeckung: 7,51 % MAM*: 4,60 %	Für diesen Indikator sind für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.

* Finanzprodukte mit eigener Anlageentscheidung durch die Metzler Asset Management GmbH

Indikatoren für Investitionen in Immobilienvermögen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen für den nächsten Bezugszeitraum	
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	–	–	Die Metzler Asset Management GmbH hat im Bezugszeitraum nicht in Immobilien investiert	Für diesen Indikator sind für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	–	–	Die Metzler Asset Management GmbH hat im Bezugszeitraum nicht in Immobilien investiert	Für diesen Indikator sind für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.

4. Zusätzliche Indikatoren für Investitionen in Unternehmen

Die Methodik zur der Datenerhebung, für die nachfolgenden Tabellen, wird auf Seite 16 ff. beschrieben.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen für den nächsten Bezugszeitraum	
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Pariser Klimaabkommens umsetzen.	16,87 % MAM*: 17, 52 %	–	Datenabdeckung: 49,64 % MAM*: 57,19 %	Ziele: Als Unterzeichner der „Net Zero Managers Initiative“ verpflichtet sich die Metzler Asset Management GmbH, zum Erreichen des Ziels von Netto-null-Treibhausgasemissionen bis 2050 oder früher beizutragen, indem sie entsprechende Anlageprodukte entwickeln und Investitionen in Klimaschutztechnologien und -lösungen fördern. Dies steht auch im Einklang mit den globalen Bestrebungen, die Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen und ist ein klares Zeichen dafür, dass die Asset-Management-Branche dem Klimaschutz eine hohe Priorität einräumt. Geplante Maßnahmen bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandate: Im Einklang der Initiative plant die Metzler Asset Management GmbH die Treibhausgasemissionen über den nächsten Jahren stetig zu reduzieren. Für Mandate mit Auslagerung des Portfoliomanagements sind für den folgenden Bezugszeitraum keine Ziele oder Maßnahmen geplant.

* Finanzprodukte mit eigener Anlageentscheidung durch die Metzler Asset Management GmbH

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen für den nächsten Bezugszeitraum
Menschenrechte (Tabelle 3, EU-2022/1288)	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird	1,48 % MAM*: 0,24 %	–	Datenabdeckung: 45,48 % MAM*: 54,07 %	<p>Ziele bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandate: Die Metzler Asset Management GmbH strebt an, im Zeitverlauf den Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Geschäftsfelder fossiler Energieträger tätig sind, zu reduzieren.</p> <p>Geplante Maßnahmen bei von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Mandaten: Die Einführung einer Klimarichtlinie und damit verbunden der Ausschluss von Investitionen in Aktien und Anleihen von Kohleförderer.</p> <p>Für Mandate mit Auslagerung des Portfoliomanagements sind für den folgenden Bezugszeitraum keine Ziele oder Maßnahmen geplant.</p>

* Finanzprodukte mit eigener Anlageentscheidung durch die Metzler Asset Management GmbH

5. Beschreibung der Verfahren zur Identifizierung und Priorisierung wichtiger Nachhaltigkeitsauswirkungen

Das Thema Nachhaltigkeit ist in die Geschäftsstrategie der Metzler Asset Management GmbH verankert. Nachhaltigkeit beinhaltet für uns ein klares Bekenntnis zur Entwicklung langfristig tragfähiger Konzepte. Dies bezieht sich zunächst auf Produkte und Dienstleistungen, aber auch auf dauerhafte Begleitung unserer Kunden bei allen Finanzmarktfragen. Das Bekenntnis zur nachhaltigen Geschäftsausrichtung ist daher im gewachsenen Selbstverständnis der Metzler Asset Management GmbH konsequent integriert.

Die Geschäftsstrategie wird jährlich aktualisiert. Strategische und koordinative Themen mit Bezug zu Nachhaltigkeit werden von dem Sustainable Investment Office (SIO) gesteuert, welches dem CIO der Metzler Asset Management GmbH untersteht. Die Umsetzung der ESG-Strategie erfolgt dezentral auf Ebene der einzelnen Bereiche.

Die strategische Positionierung zum Thema Nachhaltigkeit wird in der ESG-Policy der Metzler Asset Management GmbH konkretisiert. Diese wird von dem SIO verantwortet.

Die Strategien zum Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird vom SIO verantwortet und umfasst die Feststellung und Messung, Gewichtung und daraus abgeleitete Definition von Maßnahmen zur Begrenzung und Reduzierung der PAI. Gemäß der regulatorischen Anforderung werden unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen verstanden, die negative Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Diese beziehen sich auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Im Investmentprozess werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen quantitativ und qualitativ berücksichtigt. Neben der Berichterstattung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren auf Produktebene werden die berücksichtigten Indikatoren dem Portfolio- und Risikomanagement automatisiert zur Verfügung gestellt. Die Gewichtung der Nachhaltigkeitsindikatoren ergibt sich aus ihrer Wesentlichkeit für das Geschäftsmodell und der Sektorzugehörigkeit des Vermögensgegenstands. Datengrundlage bilden externe Datenanbieter, Research von Investmentbanken und ein regelmäßiger direkter Austausch mit Unternehmen.

Sofern das Portfoliomanagement für Fonds oder einzelne Fondssegmente der Metzler Asset Management GmbH an konzernfremde Gesellschaften ausgelagert ist, obliegt es dem jeweiligen Fondsmanager, im Rahmen seines Pre-Investment-Prozesses eine Strategie zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsindikatoren umzusetzen.

Für eine Berücksichtigung der Maßnahmen auf Produktebene, werden alle Indikatoren dem Portfolio- und Fondsrisikocontrolling automatisiert zur Verfügung gestellt. Mittels unseres Anlagegrenzprüfungssystems MIG21 (GX Compliance) erfolgt eine Überprüfung der Transaktionen auf nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen. Unternehmen mit Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken, werden als gesperrte Titel gekennzeichnet; in sie kann somit nicht

investiert werden. Unternehmen und Staaten, für welche eine nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen im Management von ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden kann, werden dem Portfoliomanagement als Warnmeldung angezeigt. Quartalsweise stellt das Fondsriskocontrolling dem Portfoliomanagement zur weiteren Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren einen umfangreichen PAI-Report zur Verfügung. Zusätzlich erstellt das Fondsriskocontrolling quartalsweise einen ESG-Risikobericht auf Fondsebene und führt eine weitere Prüfung durch.

Die Identifikation der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und die Festlegung von Maßnahmen zur Reduzierung der nachteiligen Wirkung erfolgt durch eine mehrstufige quantitative und qualitative ESG-Analyse.

Berücksichtigung werden alle von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten Vermögenswerte von Fonds und Mandaten. Sie findet keine Anwendung in Fällen, in denen die Metzler Asset Management GmbH die Funktion der Portfolioverwaltung auf einen externen Dritten ausgelagert hat oder durch einen externen Berater beraten wird. Eine Priorisierung von Maßnahmen erfolgt jährlich zum kalendarischen Jahresende und wird bei Erfordernis angepasst. Eine Überwachung der Indikatoren erfolgt quartalsweise.

Es werden alle Anlageklassen berücksichtigt, die direkt oder indirekt einzelnen Unternehmen oder Staaten zugeordnet werden können. Über Zielfonds indirekt gehaltene Vermögensgegenstände werden auf Basis der veröffentlichenden Informationen der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft berücksichtigt. Die Methodik der Erhebung der Indikatoren beruht auf Daten von MSCI ESG Research.

Als Vermögensverwalter mit breitem Investitionsspektrum werden alle verpflichtenden PAI-Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, Staaten und supranationale Unternehmen berücksichtigt. Zudem werden mindestens ein weiterer umweltbezogener Indikator und ein weiterer Indikator aus dem Bereich „Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ berücksichtigt. Die Auswahl der zusätzlichen Indikatoren erfolgt auf Basis der qualitativen Einschätzung zur Schwere der negativen Nachhaltigkeitsauswirkung auf die investierten Asset-Klassen sowie der Datenverfügbarkeit und Datenqualität.

Die Messung der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgt anhand der PAI-Indikatoren für alle Emittenten und Zielfonds, soweit die Datenbereitstellung mit einem angemessenen Aufwand abgedeckt werden kann.

Eine Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt durch die Definition und Umsetzung von Maßnahmen, sowie bei Auswahl der zusätzlichen PAI-Indikatoren. Ebenfalls berücksichtigt werden negative Nachhaltigkeitsauswirkung und die strategische Nachhaltigkeitsausrichtung der Metzler Asset Management GmbH.

Die Indikatoren werden unter Berücksichtigung von Klima- und anderen Umweltbelangen, nachteiligen Auswirkungen in den Bereichen Sozial- und Arbeitnehmerbelange, zu Mensch-

rechten und zur Bekämpfung von Korruption den strategischen Themenfelder der Metzler Asset Management zugeordnet:

1. Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken
2. Konformität mit dem Klimaabkommen von Paris und Transition in eine kohlenstoffarme Ökonomie und einer kohlenstoffarmen Kreislaufwirtschaft
3. Management von ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Indikatoren werden anschließend Maßnahmen zur langfristigen Reduzierung der nachteiligen Auswirkung durch das SIO auf Ebene der Gesellschaft oder des Finanzproduktes festgelegt. Hierbei wird das Ambitionsniveau der Finanzprodukte in Bezug auf Nachhaltigkeit und die Umsetzbarkeit für die Unternehmen einbezogen.

Die Maßnahmen werden abschließend in die Organisationseinheiten überführt und durch das SIO überwacht.

Die Maßnahmen beinhalten folgende Steuerungsmechanismen:

Ausschlusskriterien

Die ESG Policy der Metzler Asset Management GmbH definiert Ausschlusskriterien, die aus Nachhaltigkeitsaspekten als Investition inakzeptabel sind.

Für alle Aktien-, Unternehmensanleihen- und Multi-Asset-Fonds, die von der Asset Management GmbH verwaltet werden, kommen Ausschlusskriterien zum Einsatz, die sich an 120 Normen und Konventionen orientieren. Die Daten stammen primär von MSCI ESG Research. Bei „Verstößen gegen eine dieser Normen, schließen wir das Unternehmen aus dem Anlageuniversum aus. In der Kontroversen-Systematik von MSCI ESG Research entspricht dies einer „roten Flagge“.

Ergänzend werden Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren und/oder vertreiben. Die Vereinten Nationen stufen die Wirkungsweise verschiedener Waffensysteme als dermaßen menschenverachtend ein, dass sie verschiedene Konventionen zur Ächtung dieser Waffen verabschiedet haben. Zu den geächteten Waffen zählen Antipersonenminen, Atomwaffen, biologische und chemische Waffen sowie Streumunition. Auch Hersteller von Uranmunition werden ausgeschlossen, obgleich diese noch nicht durch Konventionen explizit als geächtet eingestuft werden.

Steuerung von PAI-Indikatoren

Für Finanzprodukte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen, die von der Metzler Asset Management GmbH verwaltet werden, ist eine verbindliche Berücksichtigung von allen PAI-Pflichtindikatoren vorgesehen. Ausnahmen sind nur im Einzelfall mit einer klaren Begründung möglich. Hierbei verwendet der Investmentmanager ein ESG-Screening für einzelne Unternehmen, supranationale Organisationen und Staaten. Über einen ESG-PAI-Bericht werden dem Investmentmanager die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zur Verfügung gestellt. Im Rahmen von

ESG-Review-Meetings werden die PAIs mit dem SIO besprochen und Maßnahmen abgeleitet. Ziel ist es, kritische Investition zu identifizieren und langfristige die nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung zu reduzieren.

Engagement

Die Metzler Asset Management GmbH sorgt zusammen mit der eigens mandatierten Columbia Threadneedle Investments (CTI) dafür, dass in Gesprächen mit den in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen geschäftsrelevante ESG-Herausforderungen thematisiert werden (sogenanntes Engagement). CTI wurde zudem mit der Stimmrechtsausübung beauftragt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Emittenten, werden in den Engagementprozessen berücksichtigt und können ebenfalls Emittenten betreffen, in denen die Metzler Asset Management GmbH investiert ist.

ESG-Portfoliocontrolling und -Risikomanagement

Im Rahmen unseres Portfoliocontrollings überprüfen wir mittels unseres mit dem Front-Office verknüpften System MIG21 (GX Compliance) die Orders auf Einhaltung von Restriktionen. Unternehmen, in die wir aufgrund der Ausschlusskriterien nicht investieren, da diese zum Beispiel nicht den allgemein anerkannten Normenkatalogen der Vereinten Nationen, der UN-Global Compact und der Internationalen Arbeitsorganisation ILO entsprechen, werden in unserem System MIG21 (GX Compliance) als gesperrte Titel gekennzeichnet; in sie kann somit nicht investiert werden.

Die Strategie zur PAI-Berücksichtigung sieht vor, die Schwellenwerte im Laufe der Zeit zu verschärfen, um auf eine Reduzierung der PAI hinzuwirken sowie weitere PAI-Indikatoren in den Steuerungsmechanismus aufzunehmen.

Die aktuell gültige Priorisierung der nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren und die getroffenen Maßnahmen beziehen sich auf das Kalenderjahr 2022.

Die Metzler Asset Management GmbH bezieht Informationen zu nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von externen Datenanbietern und greift ergänzend auf Informationen von Finanzmarktteilnehmern zurück. Die Methodik der Erhebung der Indikatoren beruht auf Daten von MSCI ESG Research. Da zur Berichtsperiode 2022 investierte Unternehmen noch nicht vollständig zu den nachteiligen Indikatoren berichten, werden Schätzungen herangezogen. Schätzungen können fehlerhaft sein und zu einer falschen Beurteilung und Einstufung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkung führen. Zielfondsbestände werden nur berücksichtigt, sofern die Informationen durch die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht werden. Liegen für den Bewertungstag keine aktuellen Informationen vor, werden die zuletzt zu Verfügung stehenden Bestandinformationen herangezogen. Durch den sich daraus ergebenden zeitlichen Versatz, kann es zu einer fehlerhaften Beurteilung von nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren kommen.

Aufgrund von Unklarheiten bei der Auslegung einzelner regulatorischer Vorgaben sowie fehlender Marktstandards wurden zudem folgende Annahmen zur Ermittlung der PAI-Werte für den Bezugszeitraum getroffen:

- Es wurden keine Derivate sowie keine Verrechnung von Long- und Short-Positionen berücksichtigt. Beim Vorgehen in Bezug auf die Verrechnung von Short- und Long-Positionen gibt es noch keine einheitliche Marktsicht. Um einen fehlerhaften Ausweis von PAI-Werten zu vermeiden, wurde auf die Berücksichtigung von Derivaten verzichtet
- Die nachteiligen Auswirkungen sollen auf dem aktuellen Wert der Investition basieren, der sich aus der Bewertung des Preises der einzelnen Investition am Ende des Geschäftsjahres, multipliziert mit der Anzahl der am Ende jedes Quartals gehaltenen Anlagen ergibt. Davon wird abgewichen, in dem sowohl der Preis der Anlagen als auch die Anzahl der gehaltenen Anlagen zu den Monatsstichtagen herangezogen wird.
- Für eine Vielzahl von Emittenten und Zielfonds sind Daten zu den PAI-Indikatoren nicht vorhanden. Es wurde jedoch mit Sorgfalt versucht, möglichst vollständige und hochwertige PAI-Daten zu beschaffen. Dazu wurde zur Erhebung auf Daten der führende ESG-Datenanbieter MSCI ESG Research genutzt. Darüber hinaus wurden technischen Maßnahmen getroffen, die mit einer Verbesserung der Datenqualität sowie Datenverfügbarkeit einhergehen:
 - Alle von Drittanbieter bezogenen Information werden technisch plausibilisiert und historisiert in einer Datenbank archiviert. Durch technische Qualitätskontrollen wird sichergestellt, dass die bereitgestellten Informationen den vorgegebenen Formaten und Ausprägungen entsprechen. Bei Auffälligkeiten, die sich beispielsweise bei der monatlichen Aufbereitung ergeben, erfolgt eine Einzelfallprüfung.
 - Die Datenverarbeitung erfolgt in der Form, dass die Daten monatlich automatisiert von den externe Drittanbietern bereitgestellt und technisch verarbeitet werden. Alle ESG-bezogenen Informationen werden zentral und historisiert in einer Datenbank abgelegt.
 - Durchschau von Metzlerzielfonds

6. Zusammenfassung der Mitwirkungspolitik gemäß Artikel 3g der Richtlinie 2007/36/EG

Die Metzler Asset Management GmbH sorgt zusammen mit der eigens mandatierten Columbia Threadneedle Investments (CTI) dafür, dass in Gesprächen mit den in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen geschäftsrelevante ESG-Herausforderungen thematisiert werden (sogenanntes Engagement). CTI wurde zudem mit der Stimmrechtsausübung beauftragt. Hierüber und über die im Engagement erreichten Meilensteine erstellt CTI Berichte, die wir zum Teil in das ESG-Reporting für unsere Kunden übernehmen. Die Mitwirkungspolitik ist erläutert in den Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte in Hauptversammlungen durch die Metzler Asset Management GmbH, in der Richtlinie zu Interessenkonflikten und in den Corporate-Governance-Richtlinien. Diese sind einsehbar unter: www.metzler.com/esg.

7. Bezugnahme auf die Beachtung eines Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung und eines international anerkannten Standards für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung

Metzler Asset Management GmbH hat sich zu verantwortlicher Unternehmensführung verpflichtet und orientiert sich an folgenden Standards und Selbstverpflichtungen:

- Die Metzler Asset Management GmbH gehört seit 2012 zu den Unterzeichnern der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI). Die Gesellschaft unterstützt die Prinzipien für verantwortliches Investieren uneingeschränkt.
- Die Metzler Asset Management GmbH beachtet die BVI-Wohlverhaltensregeln.
- Als Unterstützer der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Carbon Disclosure Project und des Water and Forestry Disclosure Project setzt sich die Metzler Asset Management GmbH für mehr Transparenz in der Klimaberichterstattung ein. 4.

8. Grad der Ausrichtung auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens

Im Pariser Klimaabkommen ist vorgesehen, die Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen. Die Metzler Asset Management GmbH ist überzeugt, dass der Klimawandel langfristig ein wichtiger Faktor bei der Kapitalanlage sein wird. Institutionelle Investoren müssen zukünftig in der Lage sein, die Ausrichtung ihrer Portfolios im Hinblick auf Klimarisiken zu analysieren und über ihre Klimastrategie zu berichten. Die Metzler Asset Management GmbH bietet daher Lösungen, die Investoren dabei unterstützen, die Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Portfolios besser zu verstehen und die Anforderungen zur Offenlegung von Klimarisiken zu erfüllen. Im Management von diskretionär gesteuerten Portfolios helfen Klimamodelle, die Transparenz zu erhöhen. Dies kann dabei unterstützen, Vermögenswerte vor den schlimmsten Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels zu schützen.

Das von Metzler Asset Management GmbH verwendete zukunftsbezogene Klimamodell beruht auf dem Produkt „Climate Value-at-Risk“ des Unternehmens MSCI ESG Research. Das Modell wird laufend angepasst und beinhaltet unterschiedliche integrierte Klimamodelle. Unter anderem beruhen die Analysen auf dem Asia-Pacific Integrated Model/Computable General Equilibrium; mit diesem Modell lässt sich die Zukunft des Kampfes gegen die schlimmsten Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels auf die Wirtschaftsbedingungen analysieren. In dem Gleichgewichtsmodell werden alle Wirtschaftsgüter erfasst unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen den Produktionsfaktoren.

Metzler Asset Management

Metzler Asset Management GmbH
Unterrainanlage 1, 60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 2104-1111
asset_management@metzler.com
www.metzler.com/asset-management